

Neues Konzept, neuer Chef

Gestern zog es zahlreiche Reichenburger an die Kantonsstrasse 50, um die neu eröffnete Filiale der Schwyzer Kantonalbank in Augenschein zu nehmen und sich das erweiterte Angebot erklären zu lassen.

von Anouk Arbenz

Nach Altendorf ist Reichenburg die zweite Gemeinde in Ausserschwyz, in welcher die Schwyzer Kantonalbank ihre Filiale modernisiert hat. Anstelle einer Kundenzone mit Schaltern ist eine Selbstbedienungszone entstanden, wo multifunktionale Geldautomaten für Ein- und Auszahlungen sowie ein Münzrollen- und Notenautomat zur Verfügung stehen. Wer eine individuelle Beratung zu Themen wie Anlagen, Vorsorge oder betreffend Basisprodukten wünscht, wird über eine Klingel im Eingangsbereich von einem Mitarbeitenden der Filiale abgeholt und in eines der grosszügigen, mit dunklem Holz und grossen Fenstern ausgekleideten Beratungszimmer geführt.

Neu werden in der Reichenburger SZKB-Filiale auch Finanzierungsberatungen für Private und KMU-Kunden angeboten. Früher musste man dafür nach Siebnen oder Tuggen fahren. Wer eine solche Beratung wünscht, wird vom Geschäftsführer persönlich abgeholt. Der Altendörfler Thomas Züger übernimmt am neuen Standort die Leitung der Filiale. Züger löst Esther Schnellmann ab, die innerhalb der Schwyzer Kantonalbank zur Basiskundenberatung wechselt: «Ich bin froh, die Verantwortung abgeben zu können und bin überzeugt, dass Thomas Züger seine neue Aufgabe gut meistern wird.»

«Es ist das Zukunftsmodell»

Die Filiale in Reichenburg wird wahrscheinlich nicht die letzte in Ausserschwyz sein, die nach dem neuen Konzept umgebaut wurde. «Heute werden halb so viele Bargeld-Transaktionen getätigt wie noch vor fünf Jahren», stellt Patrick Caspar, Vizedirektor und Leiter Region Ausserschwyz der Schwyzer Kantonalbank, fest. Auch Bancomat-Transaktionen würden abnehmen. Mit den Schaltern habe die Zeit geföhlt für



Links: Thomas Züger und Esther Schnellmann begrüssen Kundinnen in der neuen Filiale. Rechts: grosszügige, helle Beratungszimmer – natürlich mit Plexiglasscheibe.



Links: Thomas Züger aus Altendorf wird die neu eröffnete Filiale in Reichenburg führen. Rechts und oben: letzte Arbeiten rund ums Gebäude.



Bilder Anouk Arbenz

ein Beratungsgespräch, das sei für beide Seiten unbefriedigend gewesen. «Die Zwei-Zonen-Beratung ist deshalb das Zukunftsmodell.»

Unbefriedigend war auch der alte Standort im Hirzlipark. An der neuen Adresse können Kunden der SZKB-Filiale die Selbstbedienungszone 24 Stunden am Tag betreten und ihre Geschäfte erledigen. Auch von der Sichtbarkeit her sei der Standort an der Kantonsstrasse 50 attraktiver. «Im Hirzlipark waren wir etwas versteckt», so Patrick Caspar.

Niemand wird zurückgelassen

Nach wie vor steht hier der Kunde im Zentrum. Für ihn lässt Geschäftsleiter Thomas Züger am Eröffnungstag auch mal die Journalistin stehen. Geduldig erklärt er einer älteren Dame die vielen Funktionen des Bancomaten. «Am Anfang wollen wir uns besonders viel Zeit für die Kunden nehmen», erklärt Züger. «Es ist doch einiges neu und uns ist wichtig, sie Schritt für Schritt in diese digitale Welt einzuführen.» Und auch Caspar betont, wie wichtig es ist, alle Kunden abzuholen: «Es wird sicher Kunden geben, die kritisch gegenüber den Veränderungen sind. Sie sollen wissen, dass Hilfe da ist und wir uns Zeit für sie nehmen. Denn auch das zählt zu unserem Leistungsauftrag.»

Die Einrichtung ist topmodern, die Räume mittels Schiebetüren oder sogar ohne Türen offen gestaltet. Drei Besprechungszimmer stehen dem dreiköpfigen Team für Gespräche zur Verfügung. Beim Bau der Filiale sei viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt worden. So erfolgt die Elektro-Energieerzeugung mittels einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach, geheizt wird mittels Holzpellets. Die Anforderungen des Minergie-Standards kann das Gebäude erfüllen. Ausserhalb des Gebäudes wird dieser Tage noch der letzte Schliff angebracht. Vor allem die Umgebungsarbeiten sind noch in vollem Gange.